

### 3. Hausregeltest ( HRT ) der Saison 2024 / 2025 des FVVG e.V. Abgabetermin : 20.02.2025

Name :

Vorname :

Verein :

---

01. Nenne vier Spielfortsetzungen, wobei direkt ein gültiges Tor erzielt werden kann ? ( je 0,5 Punkte )

Antw.: **direkter Freistoß ; Eckstoß ; Strafstoß ; Anstoß ins gegnerische Tor ; Abstoß ins gegnerische Tor**

02. Kann aus einem Anstoß direkt ein gültiges Tor bzw. ein gültiges Eigentor erzielt werden ?  
Welche Spielfortsetzungen sind hier in den beiden Fällen erforderlich ?

Antw.: **aus einem Anstoß kann direkt ein gültiges Tor erzielt werden, aber kein Eigentor  
direktes Tor = Anstoß ; direktes Eigentor = Eckstoß , sind die Spielfortsetzungen**

03. Ein Stürmer bekommt einen hohen Ball zugespielt und spielt 25 Meter vor dem gegnerischen Tor den Ball absichtlich mit der Hand, um ihn sich selbst vorzulegen, so dass er seinen Angriff fortführen kann.  
Welche Entscheidung trifft der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **direkter Freistoß, wo der Ball mit der Hand gespielt wird ; keine persönliche Strafe**  
**Begründung :** Eine Verwarnung für den Stürmer ist nur dann vorgesehen, wenn er unmittelbar ein Tor erzielen kann, daher in diesem Fall „keine Karte“.

04. Ein Freistoß aus ca. 18 Metern wird direkt gegen den Pfosten geschossen. Den zurückprallenden Ball spielt der Schütze auf Höhe des Strafstoßpunktes erneut, ohne das ein anderer Spieler zwischendurch den Ball berührt hatte. Wie ist hier zu entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **indirekter Freistoß, wo der Ball gespielt wurde ; keine persönliche Strafe**  
**Begründung :** Zweimaliges Spielen des Balles führt zu einem indirekten Freistoß. Dies gilt im Übrigen bei jeder Spielfortsetzung bei doppelter Ballberührung und kann man sich so einfach merken.

05. In einem Pokalspiel der Herren erhält der Spieler der Heimmannschaft in der 75. Spielminute wegen eines Fußvergehens eine Verwarnung. Im nachfolgenden Elfmeterschiessen tritt er nun an und täuscht den Torhüter in unsportlicher Weise. Der SR erkennt den Treffer nicht an und verwarnt den Spieler, zeigt ihm allerdings nicht „Gelb/Rot“. Hat der SR richtig gehandelt ?

Antw.: **ja**  
**Begründung :** Sowohl die Nichtanerkennung des Treffers als auch die gelbe Karte waren korrekt, da die erste „Gelbe“ aus der 75. Minute mit Beginn des Elfmeterschießens gestrichen wurde.

06. Ein Spieler wartet nach einer Verletzungsbehandlung an der Seitenlinie auf Höhe des Strafraumes auf seinen Wiedereintritt. Da das Spiel weit von diesem Spieler entfernt läuft, beordert der SR ihn zur Mittellinie und lässt ihn dort wieder zum Spiel zu. Handelt der SR richtig ?

Antw.: **nein**  
**Begründung :** Während des laufenden Spiels darf der Spieler von einem beliebigen Punkt der Seitenlinie zurück auf das Spielfeld kommen, sofern sich das Spielgeschehen nicht in seiner Nähe befindet.

07. Ein Freistoß wird 35 Meter vor dem gegnerischen Tor vom Tatort aus schnell ausgeführt, wobei der Ball bei der Ausführung ruht. Dabei wird ein Gegenspieler angeschossen, der sich etwa 4 Meter vor dem Ball befindet. Dieser hat keine aktive Bewegung zum Ball gemacht, sondern wollte vom Ball weggehen, konnte sich aber in so kurzer Zeit nicht ausreichend vom Ball entfernen. Wie muss der SR entscheiden ?

Antw.: **weeterspielen ohne Ort ; keine persönliche Strafe**  
**Begründung :** Hier liegt keine Unsportlichkeit vor. Hätte der Spieler den Abstand verkürzt bzw. sich absichtlich nicht wegbewegt, wäre eine Wiederholung und Verwarnung zwingend gewesen.

08. Unmittelbar nach Spielbeginn schießt ein Spieler von Mannschaft B an der Mittellinie den Ball ins Seitenaus. Ein Spieler von Mannschaft A läuft mit dem Ball ca. 10 Meter an der Seitenlinie entlang und wirft unmittelbar vor dem Trainer von B ein, worauf dieser den Einwurf moniert. Nun pfeift der SR und lässt das Spiel mit Einwurf für Mannschaft A an der Mittellinie fortsetzen. Hat der SR richtig gehandelt ?

Antw.: **nein**

**Begründung** : Nach dem Einwurf am falschen Ort hätte nun B einwerfen müssen. Noch besser wäre es gewesen, in dieser frühen Spielphase präventiv zu wirken und den Spieler von A vor der Einwurfausführung auf den korrekten Ort hinzuweisen.

09. Ein Stürmer wird durch ein nicht verwarnungswürdiges Foulspiel zu Fall gebracht. Der SR pfeift das Foul. Kurz nach dem Pfiff schießt ein Mitspieler des foulenden Spielers den Ball demonstrativ weit weg. Der SR sieht auch das und verwarnet den Spieler wegen dieser Unsportlichkeit. Im weiteren Verlauf der Spielunterbrechung, bemerkt der SR, dass der gefoulte Spieler eine Behandlung benötigt. Der Spieler wird auf dem Feld ca. 25 Sekunden durch den Betreuer behandelt. Muss der behandelte Spieler nun das Spielfeld verlassen, obwohl in der Spielunterbrechung eine Verwarnung ausgesprochen wurde ?

Antw.: **ja**

**Begründung** : Die Verwarnung, die in der Spielunterbrechung ausgesprochen wurde, hat nichts mit der Verletzung des Stürmers zu tun. Dementsprechend muss er nach seiner Behandlung auf dem Platz das Spielfeld verlassen.

10. Beim Strafstoß konzentriert sich der Schütze ausschließlich auf den Ball, beobachtet den Torwart nicht und schießt nach dem Pfiff den Ball über das Tor. Der Torwart hat sich vor dem Schuss ca. 30 cm nach vorne bewegt, zudem stand beim Schuss bereits ein Verteidiger 1 Meter im Strafraum. Wie entscheidet der SR ?

Antw.: **Abstoß im Torraum ; keine persönliche Strafe**

**Begründung** : Die Aktion der Torwarts und des Verteidigers haben den Schützen nicht irritiert, sofern ist hier durch den SR nichts zu unternehmen.

11. Ein Einwechselspieler macht sich ca. 8 m neben dem eigenen Tor warm. Da es hinter der Torauslinie sehr matschig ist, befindet er sich ca. 1 Meter im Spielfeld. Während er bei einer Dehnübung nicht auf das Spiel achtet, wird er von einem Stürmer bei einem verunglückten Torschuss getroffen, worauf der Ball ins Toraus geht. Wie muss der SR entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Strafstoß ; Verwarnung**

**Begründung** : Ein unerlaubtes Betreten des Feldes mit Spieleingriff führt zu einem direkten Freistoß / Strafstoß und einer Verwarnung. Auch wenn der Spieler nicht die Intension hatte, den Ball zu spielen, befindet er sich auf dem Spielfeld und muss bei einem Ballkontakt mit den entsprechenden Konsequenzen leben.

12. Unmittelbar vor der Ausführung eines 11 m will die Mannschaft ausgerechnet den Spieler auswechseln, der zur Ausführung des Strafstoßes bereitsteht. Der SR stimmt der Auswechslung zu und der auszuwechselnde Spieler geht zur Mittellinie. Muss der SR hier eingreifen ?

Antw.: **ja**

**Begründung** : Der auszuwechselnde Spieler muss das Spielfeld über die nächstliegende Außenlinie verlassen.

13. Der Torwart hat den Ball sicher gefangen und wirft diesen, weil das Spielfeld klein ist, weit nach vorne. Der aufgerückte gegnerische Torwart an der Mittellinie kann den Ball nicht mehr erreichen. So landet der Ball mit Windunterstützung im gegnerischen Tor. Entscheidung des SR ?

Antw.: **Abstoß / lt. SR-Zeitung Nr. 6-2024 für die Frage 12**

**Begründung** : Die Regel sieht nicht vor, dass durch eine letztmalige Berührung mit der Hand bzw. hier durch einen Abwurf des Torwartes ein reguläres Tor erzielt werden kann. Deshalb wird das Überschreiten der Torlinie wie ein Ausball gewertet. Würde der Ball mit dem Fuß gespielt worden, würde das Tor zählen.

14. Bei einem Freistoß für die angreifende Mannschaft, ca. 20 m vor dem Tor, stellt der SR die Mauer von 3 Spielern auf den vorgeschriebenen Abstand. Kurz vor der Ausführung läuft ein Stürmer hinzu und stellt sich direkt neben der Mauer. Der SR hatte den Freistoß schon mit Pfiff freigegeben, der Schütze führt aus und schießt den Ball ins Tor. Wie muss der SR nun entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft ; keine persönliche Strafe**

**Begründung :** Hier handelt es sich nicht um ein zweimaliges Spielen des Balles nach einer Spielfortsetzung, sondern um ein unerlaubtes Zuspiel. Bei einer solchen ist keine persönliche Strafe möglich.

15. In der Nachspielzeit läuft ein Stürmer der Gastmannschaft allein auf das gegnerische Tor zu. In Erwartung des bevorstehenden Treffers läuft ein Mitspieler des Stürmers bereits voller Vorfriede ein paar Meter auf das Spielfeld. Unmittelbar darauf erzielt der Stürmer tatsächlich ein Tor, das vom SR anerkannt wird. Ist dies korrekt ? Welche Spielfortsetzung ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Ja ; Tor, Anstoß ; Verwarnung**

**Begründung :** Seit der Saison 2023/24 wird, wenn eine Mannschaft im Moment der Torerzielung einen Spieler zu viel auf dem Feld hat, dies nur noch mit einer Spielstrafe geahndet , wenn dieser Spieler auch tatsächlich in das Spiel eingreift bzw. sich einen Vorteil verschafft.

**Hinweis :** Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzung und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen, ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet.

Wenn nicht anders beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Männerpunktspiel in der Region gemeint.

Ausnahme : Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die Mitglieder im Förderkader und Nachwuchs-SR des FVVG e.V. müssen diesen Test ebenfalls beantworten.

Der Hausregeltest ist von allen Schiedsrichtern mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an :

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER ( UEM, PW ) bitte senden an :  
Hartmut Schäfer ; Breite Str. 2 ; 17358 Torgelow oder per Mail : hasch.torgelow@web.de

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP und der Hansestadt Greifswald,  
sowie die Schiedsrichter der neuen Vereine aus dem Altkreis MST oder MSE bitte senden an :  
Roland Leonard ; Krusenkrien 8 ; 17391 Krusenfelde oder per Mail : rlboehnke@freenet.de

gez.: Hartmut Schäfer ( Verantwortlicher für die Hausregelteste im SRA des FVVG e.V. )

